

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 20. am Dienstag den 24. Januar 1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 4. Januar 1865.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers G. D. Schmidt.

1.—14. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.
22. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Hrn. Vorstehers Zöllmann, vom 29. v. Mts., auf Rapport des Spritzenmeisters der großen Fahrspitze No. 2, Schmiedemeister Lorenz Kern von hier, vom 29. v. Mts., den am 28. v. M. Abends 10 Uhr im Hause des Kaufmanns Lehmann Strauß in der Häfnergasse ausgebrochenen Brand betr., wird beschlossen: der Mannschaft der großen Fahrspitze No. 2, welche mit ihrer Spritze zuerst auf der Brandstätte erschienen, die festgesetzte Prämie von 6 fl. zu verwilligen.

29. Zu dem Gesuche des August Kunz von hier um Ertheilung der Concession zur Uebernahme einer Agentur für die "Providentia", Frankfurter Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M., soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

30. Zu dem Gesuche des M. Berle dahier und des S. Marly zu Eltville um Ertheilung der Erlaubnis zur Anlage eines Canales zur Abführung des Gewässers aus dem Keller ihres in der Taunusstraße erbauten Wohnhauses in den gegenüberliegenden Bach, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß die Ausführung der Arbeiten nach spezieller Vorschrift und unter Aufsicht des H. Stadtbaumeisters Fach erfolge, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

31. Zu dem Gesuche des Theodor Hirsch von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Errichtung von russischen Kaminen in den beiden Hintergebäuden seines in der Goldgasse No. 8 belegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

32. Das Gesuch des Mezgers Friedrich Arnold Ludwig Weichenheimer von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

33. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 1. Novbr. v. J. 6 für verschiedene Reparaturarbeiten angeforderten 29 fl. 30 kr. werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

34. Auf Vorlage des Etats über die pro 1865 vermutlich vor kommenden Bauarbeiten z. bei Unterhaltung der städtischen Gebäude wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 2124 fl. 30 kr. zur Ausführung zu genehmigen und den Stadtbaumeister Fach zu ermächtigen, die Arbeiten je nach Bedürfnis aus der Hand zu veraccordiren.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1861 .6479 sie 1901 .648 .neunzehn neunzehnzig erlaubt sind

35. des Bahnhofarbeiters Wilhelm Bender von Diez,
 36. des Backsteinbrenners Joseph Kramm von Buchenau im Kurfürstentum Hessen, und
 37. des Instrumentenmachers Karl Bauer von Tübingen im Königreich Württemberg
 werden genehmigt, bezw. zur Wissahrung begutachtet.
 Wiesbaden, den 21. Januar 1865.

Der Bürgermeister,
 F i s c h e r.

Ein Frauentheid von Wollseim, grau mit weißen Streifen, ist dahier unter Umständen angehalten worden, welche vermuten lassen, daß es gestohlen worden ist.

Die Eigenthümerin wird aufgefordert, sich dahier zu melden. Herzogl. Polizeidirection.
 Wiesbaden, 20. Januar 1865. v. Röckler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. März l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen Friedrich Sturm und Ehleute von hier ihre in der Capellenstraße zwischen Christian Schweizer und Registratur Carl Hoffmann belegene Hofstätte, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und Hofraum, sowie einem 42 Flusthen 43 Schuh großen Acker dabei, in dem Rathause dahier freiwillig versteigern, wobei bemerkt wird, daß bei unnehmbarem Gebote die Genehmigung sofort ertheilt werden soll.

Wiesbaden, den 23. Januar 1865. Herzogl. Nass. Landober Schultheiſerets
 271. W e s t e r b u r g.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 26. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Rambacher Gemeindewald Goldstein,

1.	62 $\frac{1}{4}$	Klaster buhenes Scheit- und Brügelholz,
2.	500	Stück buhene Wellen und
3.	10 $\frac{1}{4}$	Klaster Stockholz

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Rambach, den 20. Januar 1865. Der Bürgermeister.

105. Wintermeier.

Freitag den 27. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindewald Distrikt Köpfchen folgende Holzsortimente versteigert:

123	eichene Baumstämme von 5201 E',
11	Treme von 80 E', welche sich zu Außenholz eignen;
11	Klaster buhenes und
23 $\frac{1}{2}$	eichenes Brandholz,
1325	Stück buhene,
1150	eichene Wellen und
14	Klaster Stockholz.

69. Naurod, den 22. Januar 1865. Der Bürgermeister.

Alle Diejenigen, welche noch mit der Zahlung der Güterpacht zurückstehen, werden hiermit zum letztenmal aufgefordert.

1372 C. Christmann.

Zu verkaufen:

Alle Arten Holzmöbel. Platter Chaussee 1. J. Haberstock. 169

Ein brauchbares Reitpferd zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 1373

Ohne Messer,

1085

ohne vorher Pflaster und ohne ätzende Flüssigkeit entferne ich Hühner-
augen und Ballenleiden vollständig und ganz schmerzlos und
bin ich von früh 9 bis Abends 8 Uhr für fuskleidende Damen und Herren
zu consultiren.

Rosalie Junge, exam. u. concess. Operateurin aus Hamburg, z. 3. Wiesbaden, Laimusstraße 8, Parterre.
NB. Nur noch einige Tage anwesend.

NB. Nur noch einige Tage anwesend.

Erauer-Waaren.

Schwarzen Thybet und Lüstrex in allen Qualitäten, Parmattas, Barathea, Poplin und Wollen-Mousseline, sowie eine neue gerippte Waare in $2\frac{1}{4}$ Ellen breit, pur wollen (Coteline), schw. Longshales in feinster Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen

Joseph Wolf, Eck der Langgasse No. 1.

Ziehung der Herzogl. Nass. fl. 25 Loose

am 1. Februar a. C.

Haupttreffer: fl. 15000 — 3000 — 2000.

1269 ~~die~~ ~~2~~ ~~10~~ **Hermann Strauss**, Webergasse 3.

Alle Arten Sessel, Stühle und Canapes werden in allen Holzarten angefertigt nach dem neuesten Modelle.

Heinrich Müller, Bildhauer.

Karl Meyer, Schreinermeister.

Oberwebergasse 40

1016

Möbellager eigner Fabrik, Goldgasse 6:

Kassen- und Polstermöbel zu den billigsten Preisen. 1218

1096 J. G. Holmeyer, member of the Board of Directors

Sabber, ferner alle Götterin **Savannapatala** jene zu haben bei

Die ersten Jahre der Erbauung, Gründung, Erweiterung, Entwicklung und

Mehrere Stockfinken und Distelfinken sind zu verkaufen Über-
nahmefest. M. 17 bis 20 Uhr 1874

Wiedergasse Nr. 47 im 3. Stock. 1574

Getrankfasser sind billig zu verkaufen bei Wittwe H. Wahrer, Obermeierstrasse. 1375

Es wird ein gebrauchter, lederner **Reise-Koffer** zu kaufen gesucht. WO?

so wie ein gebrauchter lederner Mallettöffner zu rausch gehauft.
frag die Erneutung d. B. 1376

8751 81 ප්‍රජාතාන්ත්‍රික ප්‍රජාතාන්ත්‍රික සංඝාත්‍යාම

Digitized by srujanika@gmail.com

Gesangverein „Union“.

Heute Abend präcis 9 Uhr Probe.
Der Vorstand. 1351

Heute Abend 8 Uhr Cassé Müller.

**Frankfurter Bratwurst,
Gothaer Cervelatwurst**

in frischen, feinsten Qualitäten bei

A. Querfeld, Langgasse. 1268

**Heute Abend von 6 Uhr an
Nassauer Export-Bier im Glas**

bei Louis Giess, Restaurateur. 828

1378 **Prima Schmelzbutter und Schmalz**

empfiehlt S. Bossong, Kirchgasse 18.

Güsse Brathückinge

sind wieder frisch eingetroffen bei

F. Strasburger, Kirchgasse 10. 1315

Frankfurter Bratwürste

in allerfeinster Qualität und in frischer Sendung bei

Schumacher & Poths 1321

279 am Uhrturm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Marinierte Haringe,
Holl. & Schottische Haringe per Stück 3 u. 4 kr.
Sardellen per Pfund 18 kr. empfiehlt Joh. Adrian, Michelsberg 6. 1379

1310 **Schmelzbutter (Alpenschmalz)**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt F. L. Schmitt. 1318

818 **Gothaer Servelatwurst**

feinste Qualität empfiehlt S. Bossong, Kirchgasse 18. 1378

Bindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei Metzger Baum, Neugasse. 1350

1011 **Oxsenfleisch 1. Qual. 15 fr.**

bei G. Kaumann, Steingasse 26.

1378 **Neue guillochende Hülsenfrüchte**

empfiehlt S. Bossong, Kirchgasse 18. 1378

Moniteur de la Mode.

Im Januar beginnt ein neues Abonnement auf dieses den ersten Rang einnehmende:

Pariser Moden-Journal,

halbjährlich 7 fl. 28 fr. und jährlich 14 fl. Desgleichen mit deutscher Uebersetzung halbjährlich 8 fl. 38 fr. und jährlich 16 fl. 20 fr.

Bestellungen hierauf werden angenommen in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Alle Buchhandlungen, Kunsthändlungen und Postämter nehmen Bestellungen an auf die bei J. Engelhorn in Stuttgart erscheinende:

Gewerbehalle, welche Sammlung von Ornamenten und Abbildungen von Gegenständen aus allen Zweigen der Kunstindustrie mit ausführlichen Detailzeichnungen in natürlicher Größe und Anweisungen für die Praxis.
1863.

15,000 Auflage!

Jährlich 12 Lieferungen à 24 fr. süssd.

Auf die Jahrgänge 1863 und 1864 werden fortwährend Bestellungen zum Subscriptionspreise angenommen.

121

5 Ellen breiten Flanell bester Qualität zu Unterröcken ohne Naht empfiehlt

1852 Joseph Wolf,
Ex der Langgasse No. 1.

Coles (Sezungen),

Räies (Rochen).

Schollen sind soeben eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wwe. 1380

Weinwirtschaft von G. Kern, Röderstrasse 37.

Ich empfehle meine rothe und weisse Weine per halbe Flasche 12, 15, 18, 24, 36 fr., und höher, und von heute an wieder frische Hausmacher Wurst, Solberfleisch und Frankfurter Wurst mit Meerrettig.

Mindsfleisch erster Qualität à Pfund 12 fr. bei
Metzger Katz, Röderstraße 33.

Nuhrköhlen

sind stets bester Qualität billigst, wie Stückköhlen franco in 1. fl. 12 fr. zu haben bei

J. K. Lembach in Biebrich. 110

Durch Vermietung eines ganzen Stocks, als unmöblirte Wohnung, gewungen ausziehen, habe ich die Saalgasse endlich verlassen und wohne jetzt 4 Heidenberg (in Front). Dr. H. Fick, Lehrer der englischen Sprache und Uebersetzer.

1382

Schramm'sche Preis-Glanzstärke 16 fr. per Pf.,
Petroleum 10 fr. per Schoppen, und Sauerkraut
fortwährend bei

1383 - G. Schöler, Nerostraße 10.

Die Erhaltung des Haupthaares

als eines, den Menschen vorzüglich auszeichnenden und zierenden Schmuckes, war von jeher ein wesentlicher Theil der Kosmetik, und die Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel (Chinarinden-Oel und Kräuter-Pommade) nehmen unter den gediegensten Fabrikaten dieses Genres eine hervorragende Stelle ein. Bestimmt, sich in ihren Wirkungen gegenseitig zu ergänzen, dient das Chinarinden-Oel zur Conservirung und zur Verschönerung der Haare überhaupt, während die Kräuter-Pommade zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses angezeigt ist; erhöht ersteres die Elasticität und Farbe des Haars, so schützt letztere vor dessen frühzeitigem Erbleichen und Ausfallen, indem sie der Epidermis eine neue, wohlthuende Substanz mittheilt und die Haarzwiebeln auf so kraftvollste Weise nährt, daß sie zu frischem Wuchse regenerirt werden.

Demselben Zwecke dienend, wird den Freunden eines Cosmetiques in harter Form die Vegetabilische Stangen-Pommade des Prof. Dr. Lindes zum täglichen Gebrauche gewiß stets willkommen sein. Aus rein vegetabilischen Ingredienzien bereitet, wirkt diese Stangen-Pommade sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, indem sie dieselben geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt; dabei verleiht sie dem Haare einen schönen Naturglanz und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel.

Die obigen, sicherlich jeder distinguierten Toilette zum besonderen Zierde gereichenden Haar-Mittel werden zu unveränderten Preisen — Chinarinden-Oel 35 fr., Kräuter-Pommade 35 fr., Stangen-Pommade 27 fr. — in Wiesbaden nach wie vor ausschließlich ächt verkauft bei

9

W. Flocke, Webergasse 17.

Kieseräpfel,

vorzüglichstes Material zum Feueranmachen, sind fortwährend zu haben bei

110

J. K. Lembach, Viebrich.

Abreise halber sind alle Arten seine Möbel unter der Hand zu verkaufen. Die Exped. sagt wo.

Geisbergstraße 9 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

Ein prachtvoller Caunis, sowie ein sehr schöner Damen-Schreibtisch von Mahagoni billigt zu verkaufen Mauerstraße 1, Parterre.

Feldstraße bei Jacob Kücker ist ein neues zweirädiges Biekharrnchen und ein Kloster dürrs fichtenes Bäckerholz zu verkaufen.

Englischen Unterricht ertheilt eine gebildete Engländerin.

Kapellenstraße 4. 1174

Fortwährend kaust Herrnkleider Gerhardt. Ellenbogengasse 9. 1356

Junge Pudelhunde zu verkaufen Neugasse 6. 1384

Ein Geschäftshaus zu verkaufen. Anzahlung 2000 fl. Röh. Exp. 1385

Einkupferner Waschkessel ist zu verkaufen Heidenberg 23. 1486

Schachstrasse 10, 2. Stock, ist eine, zügäfige Bettstelle billig zu verkaufen. 1387

Michelsberg 24 ist eine Grube Dunq zu verkaufen. 1388

Eine trächtige Ziege ist zu verkaufen Steingasse 33. 1389

Frisch gewasserte Stockfische jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag auf hiesigem Märkte. J. Hammerschmidt. 1389

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gefaust und gegen neue eingetauscht. Adolph Löb, Michelsberg 7. 1390

Ein grüner dreißiger Kinderschlitten zu verkaufen Stiftsstraße 7. 1391

Es wird für eine Dame, in einem ländlich gelegenen Hause, ein Kogis von 2—3 Zimmern (Sommerseite) zum 1. April gesucht. Offerten unter J. v. S. an die Expedition. 1392

Gefunden in der Nähe des Nonnenhofs einen goldner Ring. Das Nähere im Nonnenhof. 1393

Stehen geblieben ein schwarzer baumwollener Regenschirm in der Stadt Frankfurt. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr. 1394

Eine junge Frau wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 1395

Ein soldes Mädelchen sucht Monatsselle. Zu erfragen in der Exp. 1396

Eine tüchtige Büchlerin sucht dauernde Beschäftigung. Das Nähere in der Expedition. 1397

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädelchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich über auf 1. Februar gesucht Comsestrasse 13, Parterre. 1286

Ein braves Mädelchen, das die Hausarbeit versteht, wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Näher. in der Exp. 1332

Ein Mädelchen vom Lande, welches alle Hausarbeit versteht, auch mellen und mit dem Bieh umgehen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Schachstrasse Nr. 19, im Hinterhause, bei Herrn Heinrich Schmidt. 1398

Rheinstrasse 7, Parterre, wird ein Mädelchen für Küche und Hausarbeit gesucht. 1399

Eine erfahrene Köchin, die auch Hausarbeit verrichtet, (evangelisch) findet auf 1. April bei einer hiesigen Herrschaft eine vortheilhafte Stelle. Näh. Exped. 1400

Ein reinliches Mädelchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird zum 28. Februar in Dienst gesucht. Wo? sagt die Expedition. 1401

Ein reinliches Mädelchen, welches der bürgerlichen Küche vorziehen kann und noch wenig hier diente, sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, Wekergasse 18. 1402

Gesucht

wird zur Stütze der Hausfrau, ein gut empfohlenes Mädelchen oder kinderlose Wittwe, welche gut lochen, nähen und bügeln kann. Näheres bei Gust. Deucker Wittwe, Commissionär, Marktstrasse Nr. 32. 1403

Eine selbstständiges Frauenzimmer wünscht eine Stelle bei einer auch mehreren Damen über zur Stütze der Hausfrau, da dieselbe in Handarbeit, sowie im ganzen Hauswesen und in der Küche erfahren ist. Näh. in der Exp. 1404

Es wird ein Hausmädelchen gesucht Neugasse 15. 1405

Liebes Dörfchen!

Meine herzliche Gratulation zu Deinem heutigen Geburtstage.

Das Dörfchen soll leben, der Peter daneben,

1406

Eine Köchin sucht auf den 1. Februar Stelle, auch wird sie zur Aushilfe gehen. Wo sagt die Expedition d. Bl. 1407

Zwei gute Köchinnen, jede mit guten Zeugnissen versehen, sowie mehrere Haus- oder Zimmermädchen suchen gute Stellen. Näheres durch Frau Wintermeier, Häfnergasse 13. 1408

Ein kräftiger Mann sucht eine Stelle als Handwerker. Wer, sagt Exped. 1415

Ein anständiger zuverlässiger Junge, der schön schreibt und auf einem Comptoir eine sichere Existenz sich verschaffen will, kann als Volontär Aufnahme finden. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1409

Ein Lehrling, welcher eine gute Schulbildung genossen hat, wird für ein hiesiges größeres Geschäft gesucht. Näh. Exped. 1410

Es werden 3000 fl. gegen Güter zu leihen gesucht. Näh. Exped. 1411

Verwandten und Freunden hiermit statt besonderer Anzeige die traurige Meldung, daß unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater, der pensionirte Steuerrath

Gottfried Schellenberg,

am Samstag den 21. Januar Abends 8 Uhr nach langer Krankenlager im 88. Jahre seines Lebens verschieden ist.

Die Beerdigung wird Dienstag den 24. Jan. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Dohheimerstraße 4, stattfinden.

1412 Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, die unseren Sohn und Bruder, Louis Müller, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlsten Dank, und bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Eltern und Geschwister. 1413

Danksagung.

Für die vielen Beweise so vieler Theilnahme, welche uns bei dem schweren Verlust unserer nun in Gott ruhenden Frau und Mutter, Sophie Kögel, geb. Kimpel, geworden, sowie allen Denen, welche sie zu ihrer bestegten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlsten, herzlichsten Dank.

1414 Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die fünf Waschen des verstorbenen Ehepaars Schmidt sind weiter eingegangen:

Bei F. W. Käsebier: Von Ungeant 3 fl., Frau Marie 1 fl. 80 kr., von der Freimaurer-Gesellschaft 10 fl., Hen. L. B. 24 kr., durch Hrn. J. R. von einer Gesellschaft 10 fl., zusammen 24 fl. 54 kr., welches dankend bescheinigt wird.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Sie ist wahnsinnig. Sauspiel in 2 Akten. Hierauf Esmeralda Ballet in 2 Akten.

(Hierbei eine Ballage).

Wiesbadener Tagblatt

Dienstag (Beilage zu No. 20) 24. Januar 1865.

Feuerwehr.

Die Mannschaften der vier großen Fahrzeichen (No. 1, 2, 3 u. 4), der Schlosspreise und der beiden großen Handpreisen werden hierdurch eingeladen, sich Dienstag den 24. d. M. Abends 8 Uhr, im Saale des Herrn Kimmel in der Kirchgasse einzufinden. Auf der Tagesordnung steht die Vorlage der Statuten für die freiwillige Feuerwehr.

Da der Gegenstand für jeden Einzelnen von Interesse ist, so ist zu hoffen, daß sich sämtliche Beteiligte einzufinden.

Die Spritzenmeister

D. Brenner. L. Kern. H. Heiland. G. Kalb.
W. Philippi. Wih. Habel. Friedrich Häuser.

Bürger-Verein.

Mittwoch den 25. Januar, Abends präcis 8½ Uhr
Generalversammlung.

- Tagessordnung:
1) Aufnahme neuer Mitglieder;
2) Berichterstattung der Rechnungsprüfungs-Commission und
3) Vorlage des Rechnungsvoranschlags pro 1865.

Der Vorstand

Vorläufige Anzeige.

Zu der Sonntag den 29. d. Monats Abends 8 Uhr stattfindenden Abendkonzert-
haltung des Gesangvereins "Union" im Saale des Herrn Louis Kimmel
(Kirchgasse), sind Karten à 30 kr. bei den Herren Falter, Webergasse,
Berghof und Käsebier, Langgasse, L. Kimmel, Kirchgasse, sowie im
Vereinslokal "zur Stadt Frankfurt" zu haben. Damen freimäßig recht
zahlreicher Beteiligung lädt freundlichst ein.

Das Programm besagt das Nächste.

Die L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Lang-
gasse 27, nimmt Pränumerationen an auf:

Photographisches Archiv,

Illustr. Berichte über den Fortschritt der Photographie.

Herausgegeben von Dr. J. Schnauss u. P. E. Liesegang.

6. Jahrgang 1865. 24 reichillustrierte Lieferungen 5 fl. 24 kr.
Preis des I.—IV. Bandes je 4 fl. 30 kr., des V. Bandes 5 fl. 24 kr.

Aus der Fabrik des H. Lairitz in Remda am Thüringer Wald habe ich eine neue Sendung Waldwoll-Jacken u. Unterhosen, Leibbinden, Socken und Strümpfe v., alles ausgezeichnet wirkend gegen Gicht und Rheumatismus, erhalten und empfehle dieselben, da solche auch hier schon mit dem besten Erfolge gebraucht worden sind.

Joseph Wolf,

1352

Eck der Langgasse No. 1.

Geschäfts-Gründung.

J. Meyerhuber,

Mainz, große Quintinsgasse 7 neu, der Kirche gegenüber.

Meinen früheren Kunden, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mein vor Jahren betriebenes **Schweinemärker-Geschäft** wieder angefangen, und halte ich mich derselben bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

875

Mauergasse 1 Parterre werden ein neuer Wiener Patent-Ausziehtisch, ein Gauniz, ein Spiegelschrank, Damenschreibtische, sowie mehrere ovale und runde Theetische, sämtliches von Nussholz, billigst verlaufen.

1312

Ein vorzügl. Pianino zu verkaufen Wo. sagt die Exped. 1277

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Häusergasse 13, 2. Stock. 1684

Alle Arten Weißzeug werden auf der Maschine bestens besorgt Nerostraße No. 2. 738

Logis-Vermietungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in fünf großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Brunnens, der Waschtüche, der Regenpumpe, des Trockenspeichers und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten.

551

Adolphstraße 8 sind verschiedene Wohnungen mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen.

521

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salone und 8 Zimmern, und im 3. Stock eine desgleichen von 3 Zimmern sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

552

Adolphstraße 12 ist ein großes Zimmer, Parterre, zu vermieten. 19344
Adolphstraße 16 in meinem neuerbauten Hause ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten.

E. Mecklenburg. 641

Ed der Bahnhof- u. Louisenstraße 18 ist Parterre ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen auch mit Cabinet, gleich zu vermieten.

984

Bleichstraße 1 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 1355
Kl. Burgstraße 5 möblirte Zimmer zu vermieten. 522

Dokhetmerstraße 6 ist eine mit einer Glashütte abgeschlossene Wohnung, bestehend aus drei meinander gehenden Zimmern nebst Küche und Mansarden, Mitgebrauch der Pumpe, Regencisterne, Waschtüche, Trockenspeichers und des Bleichplatzes, auf 1. April zu vermieten.

42

Döschheimerstraße 7	ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten.	625
Döschheimerstraße 10	ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Wäscheküche, des Trockenspeichers und Bleichplatzes, auf den 1. April 1865 zu vermieten.	43
Döschheimerstraße 13	eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite 5—7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten.	524
Ellenbogenstraße 8	ist ein Logis auf 1. April zu vermieten.	627
Ellenbogenstraße 9	ist ein Laden mit Logis zu vermieten.	985
Elisabethenstraße 5	ist die Bel-Etage auf 1. April 1865 nebst allem Zubehör zu vermieten.	526
Elisabethenstraße 7 b	ist der 3. Stock nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Weil, Nerostraße 21.	215
Emserstraße 23	sind zu vermieten: ein Logis von 5 Zimmern, sogleich beziehbar, ein solches von 3 Zimmern und eine schöne Mansard-Wohnung mit vollständigem Zubehör auf den 1. April.	972
Emserstraße 27	im Nebenbau 1 Logis zum 1. April zu vermieten.	779
Emserstraße 29d	ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche 2 Mansarden, Keller nebst Blumen- und Gemüsegarten, auf 1. April zu vermieten.	49
Faulbrunnenstraße 1	ist ein Laden mit Logis zu vermieten.	781
Faulbrunnenstraße 1, 1 Stiege hoch	ist ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten.	553
Faulbrunnenstraße 6	ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten.	782
Faulbrunnenstraße 8	ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten.	1178
Faulbrunnenstraße 12	ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 1 Cabinet und allem Zubehör im 3. Stock auf 1. April zu vermieten.	311
Ed der Faulbrunnen- und Schwabacherstraße 12	ist zwei Stiegen hoch eine abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern, 1 Cabinet und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten.	286
Frankfurterstraße 4		
ein auch 2 wohnliche Zimmer mit Alkov, möblirt, zu vermieten.	1117	
Friedrichstraße 2	sind möblirte Zimmer billig zu vermieten.	1357
Untere Friedrichstraße 9	sind 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Dachkammer und Keller auf 1. April zu vermieten.	
Friedrichstraße 27	ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Cabinet, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Trockenspeichers und der Wäscheküche, auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Neugasse 2 bei H. Weigand.	463
Friedrichstraße 30	sind Logis im Vorder- und Hinterhause, Scheuer, Stall und Werkstatt sogleich und auf 1. April zu vermieten.	1358
Gemeindebadgässchen 2	bei Wilh. Versbeck ist eine Wohnung im Vorderhaus zu vermieten.	1359
Geisbergstraße 16	ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Cabinet und Küche, allem Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung von Zimmer, Cabinet und Küche nebst Zubehör auf den 1. April 1865 zu vermieten. Beide Wohnungen können auch zusammen abgegeben werden. Nähere Auskunft bei Wilh. Hack, untere Webergasse 5.	58
Geisbergstraße 21	(Haus Sonnen) ist die Bel-Etage mit Frontspize, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten.	1180

5 Goldgasse 5

Ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten. Der Laden ist sehr elegant, den Anforderungen der Zeitzeit entsprechend ausgestattet und doch billig, er eignet sich ganz besonders für Uhrmacher, Dreher, Spengler, Metzger &c. Näheres bei Schmid Merte, Schulgasse 7.

784

Goldgasse 6 ist eine freundliche Wohnung auf den 1. April d. J. zu vermieten.

1181

Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer u. Keller zu vermieten.

60

Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Dachwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Holzstall, zu vermieten; kann auch eine Werkstatt dazu gegeben werden.

316

Goldgasse 17 ist eine Dachstube mit Küche zu vermieten.

1360

Goldgasse 21 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis zu vermieten.

63

Graben 6 ist ein Zimmer mit oder ohne Bett zu vermieten.

1182

Häfnergasse 17 im 3. Stock ist eine kleine Wohnung auf 1. April, sowie daselbst eine möblierte Dachstube sogleich abzugeben.

1361

Heidenberg 17 ist ein großes Logis im 2. und eins im 3. Stock auf 1. April zu vermieten.

559

Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten.

412

Helenenstraße 11 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten.

1362

Hirschgraben 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

787

Hirschgraben 14 ist ein möbliertes heizbares Zimmer zu vermieten.

977

Werkstatt 4 ist auf den ersten April ein vollständiges Logis im Seitenbau zu vermieten.

1184

Kirchgasse 15a ist in meinem neu erbauten Hause der 2. Stock, sowie ein Laden auf den 1. April zu vermieten.

R. Wegandt.

Kirchgasse 31 sind Parterre 2 auch 3 unmöblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten.

631

Langgasse 3 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten.

1363

Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm.

73

Langgasse 17 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche &c., bis 1. April zu vermieten.

324

Leberberg 4b, Eingang Sonnenbergerstraße 8b, ist die Bel-Etage mit Zubehör zu vermieten, Wiedervermieten gestattet.

790

Louisenstraße 19 ist das seither von Frau Obersägermeister v. Gissa bewohnte Parterre, bestehend in 7 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Waschgarderobe, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers u. s. w., auf ersten April zu vermieten.

633

Louisenstraße 22 ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten.

1340

Ludwigstraße 7 und 9 sind mehrere Logis auf 1. April oder auch früher zu vermieten.

1364

Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und herrlicher Aussicht, nebst Küche in demselben Stock und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten mit 1. April oder auch früher zu vermieten.

327

Mainzerstraße 14

Ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten.

530

Mainzerstraße 28 ist ein freundliches Zimmer, Parterre, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

1296

Marktstraße 3 ist das von Hrn. Stallmeister Wissel bewohnte Logis, Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 3 Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung selbst. 536

Marktstraße 13 eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 561
2 Mansarden &c., auf 1. April zu vermieten.

Marktstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Küchen, 1059
2 Mansarden &c., im Canzeli, auch getheilt auf kommenden 1. April, theilweise auch gleich, zu bezlehen. 1059

Marktstraße 25 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1060

Mauerstraße 8 ist eine Mansarde mit Bett zu vermieten. 1186

Metzgergasse 3 ist der dritte Stock im Vorderhaus zu vermieten. 634

Michelsberg 8 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 566

Michelsberg 24 ist eine Dachstube nebst Küche auf 1. April zu verm. 1453

Michelsberg 30 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 533

Moritzstraße 9 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1865 zu vermieten. Nöheres im Hinterhaus, Parterre. 534

Moritzstraße 12 ist ein Logis (Bel-Etage), bestehend in 5 Zimmern nebst dazu gehörenden Räumen, auf den 1. April zu vermieten. 980

Merostraße 13 ist ein Logis mit Werkstätte zu vermieten. 1187

Merostraße 24 sind zwei Logis zu vermieten, wobei ein Dachlogis. 961

Merostraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 570

Merostraße 23 ist eine unmöblirte Mansardstube auf den ersten April zu vermieten. 332

Neugasse 22 ist der zweite Stock ganz oder getheilt auf gleich, auch ersten April zu vermieten. 981

Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist ein großes Logis im Hinterhaus, sowie ein unmöblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 575

Oberwebergasse 45 ist im Seitenbau ein Logis auf 1. April zu verm. 150

Platter Chaussee 1 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 1188

Platterstraße 7 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit oder ohne Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten und gleich oder April zu beziehen. 1365

9 Platterstraße 9

ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, sowie mehrere unmöblirte Zimmer zu vermieten und können sofort bezogen werden. 576

Rheinstraße 13 ist eine Mansardwohnung mit Küche mit oder ohne Möbel zu vermieten. 1366

Rheinstraße 34 ist die halbe Bel-Etage mit allem Zubehör nebst Pferdestall und Remise auf den 1. April zu vermieten. 334

Röderallee 4 ist eine vollständige Wohnung auf April, sowie einige Zimmer gleich zu vermieten. 1189

Röderallee 6 sind 2 Logis gleich und 2 zum 1. April zu vermieten. 579

Röderallee 24 ist die Bel-Etage mit 3 bis 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten; so auch 2 kleinere Logis im Seitenbau. 580

Röderallee 26 a eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzstall, Nutzebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1 April zu vermieten. 581

Röderstraße 33 ist eine vollständige Wohnung und ein möblirtes Zimmer nebst Küche zu vermieten und gleich zu beziehen. 470

Röderstraße 35 ein Vogis im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör und ein Logis im Hintergebäude im Dachstock, aus 2 Zimmern und Küche sc. bestehend, zu vermieten. Das Näherte Nerostraße 26. 583 Röderstraße 43 ist ein Logis, Parterre, und ein Dachlogis auf 1 April e. zu vermieten.

336

Römerberg 5 ist ein Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1120

Römerberg 15 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 1191

Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständiges Logis zu vermieten. 983

Saalgasse 24 ist im 2. Stock ein vollständiges Logis zu vermieten. 417

Saalgasse 32 ist der 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 101

Schachtstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 1299

Schulgasse 15 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 1367

Schwalbacherstraße 5 ist eine Wohnung sogleich auf 3 Monate billig zu vermieten. 1193

Schwalbacherstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, auf ersten April zu vermieten. 1192

Schwalbacherstraße 9

ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder 803
1. April zu beziehen, zu vermieten.

Schwalbacherstraße 14, Landhaus, ist die Bel-Etage, ganz neu hergerichtet, mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 314

Schwalbacherstraße 27 ist der zweite Stock des Bordenhauses, bestehend aus fünf Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 418

Kleine Schwalbacherstraße 7 ist auf den 1. April eine vollständige Wohnung im ersten Stock zu vermieten. Näheres Hochstätte 4. 585

Schwalbacherstraße 29 ist die Wohnung, welche bisher Herr Prokurator Erlenmeyer bewohnt, auf den 1. April anderweitig zu vermieten. 344

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1194

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 ist ein Vogis mit Stallung zu vermieten; auch kann ein Zimmer abgegeben werden. 1062

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 47 bei Martin Höller ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1063

Sommerstraße 4 (links der Platter Chaussee) sind größere und zwei kleine Wohnungen gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei G. Plümer. 1368

Spiegelgasse 15 bei Lohnkutscher Menges ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 104

Stiftstraße 7

Landhaus (Nerothal) sind zwei Wohnungen, im ersten Stock 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu beziehen, und wird einzeln auch zusammen abgegeben. 105

Stiftstraße 12 ist die Bel-Etage und der Parterrestock auf den 1. April d. J. zu vermieten, die Bel-Etage enthält: 1 Salon (mit Balkon), 5 Zimmer; der Parterrestock 1 Salon und 5 Zimmer und sonst allem Erforderlichen; auch können zu jedem Stock noch mehrere Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst. 106

Stiftstraße 16 sind zwei Wohnungen zu vermieten; eine im ersten Stock die andre im 2. Stock und können sogleich bezogen werden. 537

Sonnenbergerstraße 11

ist eine möblierte Wohnung von 5 – 8 Zimmern nebst Küche monat. auch jahrweise, sowie einige möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 225

Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten.

Taunusstraße 19 bei Photograpf Gläser ist der 4. Stock auf 1. April anderweit zu vermieten.

Taunusstraße 19 bei H. Gläser, Photograpf, ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 3—4 Piecen mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten.

Taunusstraße 20 ist im Hintergebäude eine Wohnung von einem schönen Zimmer mit Kabinet nebst Küche, zwei Mansard-Zimmern, Keller im Vorderhaus und Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzchens im Hof an eine stille Familie auf den 1. April anderweit zu vermieten.

Taunusstraße 28 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten; auch kann auf Wunsch der ganze Stock mit 9 Zimmern und 2 Küchen nebst Zubehör abgegeben werden.

Dasselbst im 4. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, zwei Cabinetten und sonstigem Zubehör, an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten.

Webergasse 5 im 3. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Cabinet, Küche u. Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Untere Webergasse ist ein kleines Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Exped.

Untere Webergasse 22 ist der erste und zweite Stock auf 1. April zu vermieten. Auskunft ertheilt Clemens Schnabel.

Wellritzstraße 12 ist eine geräumige Mansard-Wohnung zu verm.

Wellritzstraße 18 ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung gleich oder zum 1. April zu vermieten.

Wilhelmstraße 6 sind unmöblirte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten.

Wilhelmstraße 11 im Hofe Parterre sind 2 schöne Zimmer unmöblirt zu vermieten.

Ein kleines Landhaus in schöner, gesunder Lage ist auf den 1. Juli oder auch schon auf den 1. Mai d. J. zu vermieten.

Dasselbe eignet sich für eine stille Familie, die es vorzieht, allein zu wohnen, ganz besonders aber in getrennter Wohnung für zwei einzeln stehende Damen. Ein kleiner Garten mit Bleichplatz kann, wenn es gewünscht wird, dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen Frankfurterstraße 10.

In dem neuerbauten Hause in der Celenenstraße von Gebrüder Roos und Knauer ist der 1. und 2. Stock, ersterer mit 3 Zimmern und letzterer mit 5 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten.

In meinen neuerbauten Wohnhäusern, verlängerte Schwalbacherstraße, ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, drei Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich, auch später, zu beziehen.

Landhaus, Goisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigentümer, Architekt Walther.

In meinem Landhouse Geisbergstraße No. 15 ist die Parterrewohnung und Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten.

P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 19937

In dem Eckhaus Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 18 Zimmern zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Müller im Deutschen Haus. 356

In meinem neu erbauten Wohnhaus auf dem Heidenberg sind mehrere Wohnungen zu vermieten. H. Mackler, Friedrichstraße 18. 359

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Näh. Exped. 547

In meinem Hause Eck der Wellrike- und Helenenstraße 8 ist die Bel-Etage mit Balkon und 5 Zimmern, Waschkammer, Wuschküche, Keller und Holzstall auf 1. April, auch früher, zu vermieten. Näh. bei H. Heuß. 1201

Im Hause 8 nach der Helenenstraße sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Wuschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Heuß. 1202

Zu meinem Wohnhause Moritzstraße ist der untere und mittlere Stock auf 1. April zu vermieten. Nah. Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 993

Der bisher von Fr. Rieser bewohnte Laden nebst Ladenzimmer ist bis 15. April d. J. anderweit zu vermieten; auch kann eine Wohnung sogleich dazu gegeben werden. Das Nähere bei Aug. Schramm. 1370

Der 3te Stock in meinem Hause, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde ist auf den 1. April zu vermieten. M. Seel., K. Burgstraße 12. 228

Zu vermieten
ein ganzes Haus in guter Geschäftslage. Nah. Spiegelgasse 11. 1371

Landhaus „Friedeck“ im Nerothal 546

ist die Bel-Etage nebst einigen weiteren Zimmern auf den 1. April 1865 zu vermieten.

Zu vermieten
Jahrweise sogleich oder später an eine stille Familie eine Parterrewohnung von 4—5 Zimmern mit Küche und Zugehör, mit oder ohne Möbel. Landhaus „Feldbeck“, Leberberg 1. 1344

Wiesbadenerstraße in Biebrich ist der ganze mittlere Stock eines Hauses mit allem Zubehör zu vermieten und kann bis 1. April bezogen werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1203

Biebrich.
Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinander gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Wuschküche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Wiesbaden, Weißgasse 13. 994

Märkstrasse 25 können reine Arbeiter Logis erhalten. 1204
Ein braves Mädchen kann angenehme Schlafstelle erhalten bei einer Witwe. Näheres in der Exped. 1346

Zwei brave Personen finden Schlafstelle. Näheres Exped. 1348
Dosheimerstraße 25, Hinterbau, kann ein Arbeiter Log und Logis erh. 1349

In dem Landhause Geisbergstraße 1. sind auf den 1. April d. J. zwei geräumige, gute Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 1200